
Kulturförderung

Ausschreibung 2023-1: Alle Sparten: Beiträge für Recherchen ab Juli 2023

1 Allgemeines

Auf der Grundlage des kantonalen Planungsberichts über die Kulturförderung, des Kulturförderungsgesetzes und des Lotteriegesetzes des Kantons Luzern führt der Kanton Luzern einen Wettbewerb um Beiträge der selektiven Förderung durch. Es ist möglich, innerhalb der Ausschreibungen in verschiedenen Sparten teilzunehmen, allerdings nicht mit demselben Projekt.

Zur Ausschreibung für Recherchebeiträge zugelassen sind Rechercheprojekte von Kulturschaffenden aller Sparten **mit Beginn ab Juli 2023**.

Der Recherchebeitrag soll Kulturschaffenden ausserhalb des Produktionsprozesses die Möglichkeit der Analyse, Reflexion und Weiterführung ihrer Arbeit bieten. Die Recherche muss eine klare Zielsetzung verfolgen, aber nicht zwingend in einem konkreten Projekt oder einer Produktion enden. Die Rechercheprojekte können je nach Zielsetzung mit einer Institution als Recherchepartnerin oder unabhängig von einer Institution durchgeführt werden. Ausgeschlossen von der Ausschreibung sind Vorarbeiten, die im Rahmen des üblichen Produktionsaufwands zu leisten sind. Aus einem Recherchebeitrag lässt sich keine Berechtigung auf einen Produktionsbeitrag ableiten.

Es können im Rahmen der Ausschreibung einer oder mehrere Beiträge vergeben werden. Ein Beitrag beträgt mindestens 20'000 Franken. Total steht eine Beitragssumme von 60'000 Franken zur Verfügung. Die Beiträge können einzelnen Kulturschaffenden und/oder Gruppen zugesprochen werden.

Die Projekte werden anhand der im Dossier enthaltenen Unterlagen beurteilt. Bereits realisierte Projekte/Produktionen können bei der Beurteilung beigezogen werden.

2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt ist, wer

- den zivilrechtlichen Wohnsitz seit mindestens drei Jahren im Kanton Luzern hat und mindestens so lange künstlerisch tätig ist; oder
- den Hauptwirkungsort seines künstlerischen Schaffens seit mindestens drei Jahren im Kanton Luzern hat; und
- über 18 Jahre alt ist.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen, die in einer Grundausbildung (Bachelor und Master) stehen. Die Teilnahmeberechtigung ist mit der Eingabe nachzuweisen.

3 Eingabetermin

Das Dossier muss bis spätestens Sonntag, **16. April 2023** auf der Onlineplattform eingegeben werden: <https://kulturfoerderung.lu.ch/Ausschreibungen>

4 Formale Kriterien

Es können nur vollständig eingereichte Gesuche behandelt werden. Diese müssen folgende Unterlagen enthalten:

- Motivationsschreiben
- Nachweis der Teilnahmeberechtigung (Wohnsitzbestätigung oder Belege Hauptwohnungsort)
- Dossier (siehe Punkt 5)

5 Dossier

Das Dossier soll die vergangenen und geplanten Tätigkeiten dokumentieren und umfasst:

- ausführliche Projektbeschreibung inklusive Zeitplan. Die Konzeption der Recherche muss soweit fortgeschritten sein, dass sie nachvollzogen werden kann und eine klare Zielsetzung erkennbar ist.
- Budget und Finanzierungsplan inkl. Angaben zu Sozialversicherungsbeiträgen (Erwerbsstatus selbständig oder unselbständig; AHV und BVG)
- Biografien der Projektbeteiligten
- Überblick über das Schaffen der letzten zwei Jahre (Stichtag Eingabetermin, max. 2 A4 Seiten, evtl. Pressespiegel)

Die Dokumentationen sind in digitaler Ausführung unter <https://kulturfoerderung.lu.ch/Aus-schreibungen> einzureichen.

6 Jurierung

Für die Beurteilung der eingereichten Arbeiten wird eine fünfköpfige Fachjury eingesetzt. Die Zusammensetzung der Jury wird veröffentlicht. Die abschliessende Jurierung der eingereichten Projekte erfolgt im Mai 2023. Die Bewerbenden werden schriftlich über den Juryentscheid informiert.

Die Ausgezeichneten werden im Rahmen der öffentlichen Übergabefeier am 24. November 2023 gewürdigt.

7 Kriterien der Beurteilung

Bei der Leistung von Beiträgen werden insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt:

- kulturelle und künstlerische Qualität, welche sich vor allem im eigenständigen Ausdruck und in der originellen Umsetzung eines Projekts zeigt
- Professionalität, welche aus dem Erfahrungs- und Leistungsausweis, der Kontinuität und Ernsthaftigkeit des künstlerischen Schaffens sowie aus realistischen Zielsetzungen und der Professionalität des Umfelds ersichtlich ist
- Dringlichkeit und Notwendigkeit der Recherche (Relevanz im Zeitklima; Engagement)
- hohe regionale oder nationale Ausstrahlung
- Kohärenz zwischen Dossier und Projektvorhaben
- Finanzierungsplan (transparent und realistisch)
- Bedeutung für den Kanton Luzern

8 Auszahlung, Abschlussbericht, Abrechnung

Der Förderbeitrag kann zu zwei Dritteln unmittelbar nach dem Förderentscheid mittels Einzahlungsschein und Rechnung abgerufen werden.

Innert Jahresfrist nach dem Förderentscheid sind der Kulturförderung folgende Dokumente zuzustellen:

- ausführlicher Schlussbericht
- detaillierte Abrechnung

Mit der Einreichung von Schlussbericht und Abrechnung kann der letzte Drittel des Förderbeitrags mittels Einzahlungsschein und Rechnung abgerufen werden. Bei Unterlassen der Einreichungspflicht werden Beitragsempfängerinnen und Beitragsempfänger innert Jahresfrist für ein bis zwei Jahre von der kantonalen Förderung ausgeschlossen.

9 Schlussbestimmungen

Die Entscheide der Jury bedürfen keiner Begründung. Wird ein Beitrag gesprochen, ist die Unterstützung durch den Kanton Luzern in der Publikation und in den Informationsmitteln zu erwähnen (Erwähnung oder Logo).

10 Auskunft

Kulturförderung Kanton Luzern, Bahnhofstrasse 18, 6002 Luzern, Tel. 041 228 59 10
kultur@lu.ch, www.kultur.lu.ch

Luzern, im Januar 2023